

Hameln, den 6. April 2011

## BHW Bausparkasse im Jahr 2010 auf Erfolgsspur

---

- Kerngeschäft ausgebaut
- Erträge gesteigert
- Jahresergebnis 2010 bei 48,8 Millionen Euro

Für die Hamelner BHW Bausparkasse war 2010 ein Erfolgsjahr. So konnten das beantragte Bausparneugeschäft kräftig gesteigert und die Kreditzusagen ausgebaut werden. Das Jahresergebnis wurde 2010 weiter verbessert.

Das beantragte **Bausparneugeschäft** wuchs um 12,8 Prozent auf 12,1 Milliarden Euro. Dieser Zuwachs lag über dem Branchendurchschnitt, so dass der Marktanteil auf 11,5 Prozent gesteigert werden konnte. „Die Kunden sehen das Bausparen als sicheren Hafen an und haben wieder mehr Geld in ihre Bausparverträge eingezahlt“, fasst Vorstandsvorsitzender Dieter Pfeiffenberger das positive Ergebnis zusammen.

Das Geschäftsfeld **Baufinanzierung** hat sich beim Baufinanzierer der Postbank erwartungsgemäß stabil entwickelt. Trotz eines insgesamt leicht rückläufigen Marktes konnten die Kreditzusagen um 3,5 Prozent ausgebaut werden. Dabei haben besonders viele Kunden in die energetische Sanierung ihrer Immobilie investiert. So stieg der Anteil dieser Modernisierungsfinanzierungen an den Darlehensauszahlungen von 33 auf 37 Prozent.

### Strategie bestätigt

Die BHW Bausparkasse sieht ihre Strategie bestätigt, innovative Bauspartarife und langfristig zinssichere Bauspar-Darlehen anzubieten. Gemeinsam mit der DSL Bank trägt sie so einen erheblichen Anteil am Privatkundengeschäft der Postbank, die mit einem Bestand von mehr als 74 Milliarden Euro zum Marktführer bei der privaten Baufinanzierung geworden ist.

Die positive Entwicklung schlägt sich auch in der guten Ertragslage nieder. Im Jahresvergleich konnte die BHW Bausparkasse die Ertragssituation daher weiter verbessern. Mit einem **Jahresergebnis vor Steuern und Gewinnabführung** von 48,8 Mio. Euro wurde das Vorjahresergebnis von 37,9 Mio. Euro deutlich übertroffen. „Insgesamt stellt das anhaltend niedrige Zinsniveau und der hohe Margendruck Bausparkassen vor Herausforderungen, die wir 2010 gut gemeistert haben“, so Vorstandsvorsitzender Pfeiffenberger.

### Für 2011 optimistisch

Dieser Erfolgskurs soll auch 2011 fortgesetzt werden. So sieht die BHW Bausparkasse viele Chancen besonders beim Bausparen, dessen Bedeutung als Zinsgarant viele Kunden bei steigenden Zinsen im Euro-Raum wieder entdecken. „Aber auch das Baufinanzierungsgeschäft

wird“, so Pfeiffenberger, „durch weiter steigende Neubauzahlen und vor allem durch Modernisierung und Renovierung im Bestand weiter zulegen.“

Das Unternehmen setzt dabei vor allem auf den einzigartigen Multikanalvertrieb der Postbank sowie die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern. Der umfassende Service für unterschiedliche Vertriebsorganisationen ist - ebenso wie der mehrfach ausgezeichnete Bauspartarif BHW Dispo maXX und die attraktiven Darlehensangebote – ein weiteres wichtiges Argument in einem hart umkämpften Markt.

Die umfassende Kreditabwicklung über das Kreditcenter in Hameln garantieren Partnern und Kunden einen schnelleren und verlässlichen Service bei gleichzeitig hoher Qualität. Diese soll weiter verbessert werden. Dafür plant das Unternehmen Investitionen in die Verbesserung und Weiterentwicklung der Baufinanzierungstechnologie, die die Wettbewerbsfähigkeit der BHW Bausparkasse sichern sollen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem beigefügten Datenblatt sowie im Geschäftsbericht der BHW Bausparkasse 2010 unter

<http://www.bhw.de/content/Unternehmen/downloads/2010/GB2010.pdf> .

**Pressekontakt::**

Rüdiger Grimmert

0228 92012127

[ruediger.grimmert@postbank.de](mailto:ruediger.grimmert@postbank.de)